

# Erfolgreiches Pilotprojekt wird weitergeführt

**Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in kleinen und mittleren Unternehmen fördern und die Betriebe für das Thema sensibilisieren: Mit diesem Ziel hat die Volkswirtschaftsdirektion 2010 das Projekt «Vereinbarkeit» gestartet. Aufgrund der positiven Bilanz wird das Projekt weitergeführt.**

Für den Kanton Bern ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Anliegen. Deshalb hat die Volkswirtschaftsdirektion 2010 das Projekt «Vereinbarkeit» für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gestartet. Dies mit dem Ziel, die Betriebe für das Thema zu sensibilisieren und sie bei der Entwicklung geeigneter Massnahmen zu unterstützen. Die kantonale Fachstelle für Gleichstellung hat das Projekt begleitet. Externer Partner war die Fachstelle UND – Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen.

20 Unternehmen aus dem ganzen Kanton Bern haben beim Projekt mitgewirkt und vielfältige Massnahmen umgesetzt. Mitgemacht haben Betriebe aus dem Baugewerbe, der Metallverarbeitung, dem Detailhandel, der Immobilienbewirtschaftung sowie dem Bereich Treuhand und Unternehmensberatung.

Die Unternehmen erhielten einen sog. Vereinbarkeitscheck, ein von der Fachstelle UND entwickeltes Standortbestimmungsinstrument.

Der Check zeigt Chancen und konkrete Möglichkeiten familienfreundlicher Arbeitsbedingungen und Personalpolitik auf.

## Vielfältige Möglichkeiten

Auf Grund der erzielten Ergebnisse haben die Unternehmen vielfältige Aktivitäten und Massnahmen eingeleitet und umgesetzt. Auf besonderes Interesse stiess dabei die Einrichtung eines bezahlten Vaterschaftsurlaubs. Diskutiert und umgesetzt wurden Massnahmen zur Erhöhung von flexiblen Arbeitszeitmodellen wie Jobsharing, Jahresarbeitszeit oder Teilzeitanstellungen auch im Kader. Verschiedene Betriebe thematisierten zudem die Kommunikation, um ihr Engagement als familienfreundlicher Betrieb nach aussen sichtbar zu machen.

Unternehmen, die neu am Projekt mitmachen möchten, melden sich beim beco Berner Wirtschaft, Barbara Nyffeler, Münsterplatz 3, 3011 Bern (Tel. 031 633 40 86, barbara.nyffeler@

vol.be.ch) oder bei der Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern, Barbara Ruf, Postgasse 70, 3011 Bern (Tel. 031 633 75 77, barbara.ruf@sta.be.ch). (pd)

## Diese Unternehmen haben teilgenommen

Die am Projekt beteiligten Unternehmen berichten gerne über ihre Erfahrungen. Es sind dies: Bautec SA, Buswil; Beer Holzbau AG, Ostermundigen; Boss Holzbau AG, Thun; Colasit AG, Spiez; Creaholic SA, Biel; CTS – Congrès, Tourisme et Sport SA, Biel; Degonda Rehab SA, Uetendorf; Felix Jordi AG, Signau; Flachglas AG, Thun; Hans Christen AG, Herzogenbuchsee; Me4You GmbH – business center, Studen; José Gerber SA, Malleray, Lamineries Matthey SA, La Neuveville; Reflecta AG, Bern; Stucki Küchen AG, Rüfenacht; Swissmec SA, Court; Vaucher Sport, Bern; Wenger Hess & Partner GmbH, Bern; Wirz Tanner Immobilien, Bern; Zimmermann Generalbauunternehmung AG, Bern.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für viele Unternehmen ein Thema.

